

60. Geburtstag Andi Berner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 85

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

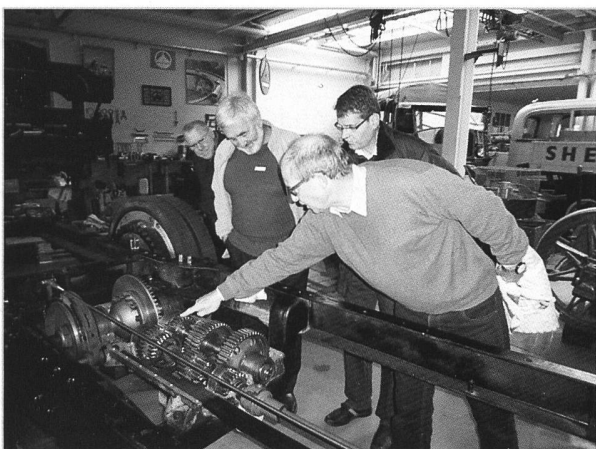
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

60. Geburtstag Andi Berner

Bereits im Sommer wurden Verwandte, Freunde und OCS-Mitglieder von Andi Berner (unser OCS-Kassier) zu seinem runden Geburtstag durch seine Frau Claudia Mosheer (die dieses Jahr ebenfalls einen runden Geburtstag feiern darf) eingeladen. Bis zuletzt war uns gelungen, weder im Mail noch in persönlichen Gesprächen etwas anzudeuten: „...wir sehen uns ja am 28. Oktober!“ Einfach war es unsererseits nicht, umso grösser war die Überraschung für Andi gelungen, als um ca. 11.00 Uhr einer nach dem andern an unserem Treffpunkt im Saurer Museum eintrafen. Einige konnten die einmalige Gelegenheit nutzen, um das Museum mit den bereits vor Ort und natürlich ebenfalls eingeladenen Führern zu besichtigen. Andi war in seinem Element und zeigte seinen



Freunden und Verwandten, warum er von den Saurer-Lastwagen so fasziniert ist. Zudem wurden wir mit einem Apéro verwöhnt und wir kamen mit den Gästen untereinander recht schnell ins Gespräch, mehrheitlich betraf dies natürlich Andi.

Nachdem alle bedient und ihre Informationen übers Museum erhalten hatten, fuhren wir mit dem RH-

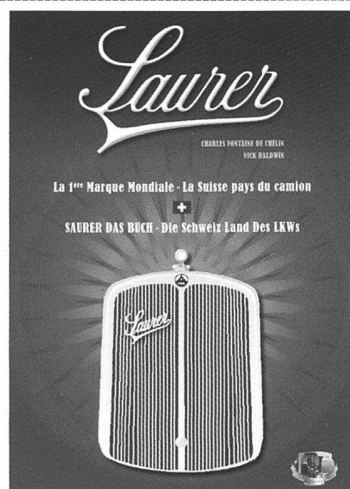
Postauto Richtung Wil SG auf einen Hügel zum Restaurant Nollen. Einfach war es nicht für unseren Chauffeur Max Hasler, hatte es doch dieses Wochenende kräftig zu schneien begonnen. Leider fehlte uns dadurch die herrliche Sicht. Die Strassen waren aber zum Glück schneefrei. Nach einem feinen Wild-Essen und Geschenkübergaben – teils in Gedichtform! – fuhr diesmal Thomas Kugler uns zum Autobau nach Romanshorn. Dort wurde Andi überrascht, er durfte eine rasante Fahrt mit einem elektrobetriebenen Tesla SI mitmachen. Auch wir Gäste können diese Gelegenheit nutzen, ausser Ruedi Baer wagte es aber niemand. Besser so, denn gleich anschliessend schneite es zu fest um solch weitere Manöver zu fahren. Während eine Gruppe wetterfest genug war, um diesen beiden Fahrten beizuwohnen, begann die andere Gruppe bereits mit der Führung im Autobau mit den vielen Formel 1-Wagen und weiteren schnellen Flitzern. Fredy A. Lienhards Geschichte wurde von klein auf dargestellt, vom ersten Seifenwagen (zumindest die Räder davon, den er 1957 als 10 jähriger von seinem Vater erhielt), über ältere Rennwagen bis zu den modernen und speziell gebauten Autos waren alle zu bestaunen und zu besichtigen.

Nach den vielen Eindrücken durften wir uns noch mit einem Kaffee stärken, bevor wir wieder nach Arbon und anschliessend nach Hause fuhren. Für einige war es noch ein weiter Weg, die meiste Verwandtschaft kamen vom Nord-Westen der Schweiz her, und dies im grössten Schneegestöber! Mail-Rückfragen ergaben, dass Andi und Claudia nach einer anstrengenden Fahrt gut nach Hause kamen. Sie liessen den Tag nochmals Revue passieren. Die Überraschung war mehr als gelungen!

*Text und Foto:
Christa Gambon*



Buchhinweis



Ein neues „Saurer-Buch“

SAURER DAS BUCH – Die Schweiz Land des LKW's
von Charles Fontaine, Belgien!!! Deutsch – français

Das Buch beschreibt auf 290 Seiten und über 1'000 Fotos von den Saurer Betrieben in aller Welt, über alle, die zusammen arbeiteten. Auch die Schweizer Mitbewerber sind aufgeführt.

Es sind all die vielen Länder angegeben, wo Saurer Fahrzeuge im Einsatz waren.

In Zeitungs-Inseraten und Plakaten wurden über die in der ganzen Welt bekannte Firma berichtet. In vielen Jahren wurde das Material zusammengetragen.

Weitere Informationen (Preis / Buch-Bezug) auf Seite 23 (Bücher-Ecke)